

9. Februar 2009

## **Bundesversicherungsamt startet mit MACH Software sicher in den Gesundheitsfonds Zahlungsverkehr läuft reibungslos – Solide Projektarbeit als Grundlage für den Erfolg dieses IT-Projektes**

**Bonn, Lübeck.** Pünktlicher Start trotz aller Unkenrufe für ein umfangreiches IT-Projekt: Das Bundesversicherungsamt (BVA) ist erfolgreich und planmäßig in den Zahlungsverkehr für den Gesundheitsfonds gestartet. Seit dem 1. Januar 2009 laufen alle Ein- und Auszahlungen des neuen Finanzierungsmodells der Gesetzlichen Krankenversicherung über die MACH Software – mit einem enormen Buchungsvolumen. In diesem Jahr werden rund 167 Milliarden Euro zwischen dem Gesundheitsfonds und den Gesetzlichen Krankenkassen bewegt. Täglich fließen also durchschnittlich rund 840 Millionen Euro über den Fonds.

Dafür hat der Lösungsanbieter für die öffentliche Hand seine Standard-Software so erweitert, dass die Einzahlungen, die im Wesentlichen von den Gesetzlichen Krankenkassen, der Bundesagentur für Arbeit, der Deutschen Rentenversicherung und dem Bund kommen, und die Auszahlungen an die Krankenkassen weit gehend automatisiert zusammengeführt und verteilt werden. Dank der leistungsfähigen IT-Unterstützung benötigt das BVA nur 21 Mitarbeiter, um den Zahlungsverkehr und alle damit zusammenhängenden Tätigkeiten zu realisieren. Das Buchungsgeschäft läuft dabei doppisch, also nach den Grundsätzen der kaufmännischen Buchführung.

Seit Sommer 2007 bereitet sich das BVA auf den Gesundheitsfonds vor, das eigentliche IT-Projekt begann im April 2008. Dabei mussten die gesamte Buchhaltung und die EDV beschafft und implementiert werden. Dass der Gesundheitsfonds nach nur neun Monaten Projektlaufzeit zur Software-Einführung am 1. Januar 2009 erfolgreich an den Start gehen konnte, ist dem Engagement der beteiligten Projektmitarbeiter beim BVA und der MACH AG sowie der soliden Projektarbeit zu verdanken. Eine stringente Planung schaffte eine verlässliche Grundlage für das Projektmanagement, gut definierte Meilensteine und Verantwortlichkeiten sorgten für eine sichere Umsetzung. Zugleich bildeten diese Instrumente die Basis für ein effizientes und transparentes Projektcontrolling.

# Presseinfo

## **Hinweis für die Redaktionen:**

Diese und weitere Presseinformationen im RTF-Format sowie Pressefotos (300 dpi) im TIF-Format zum Herunterladen finden Sie in der Rubrik Presse der MACH-Homepage unter [www.mach.de](http://www.mach.de) .

## **Zusatzinformation:**

Die MACH AG ist in Deutschland für den öffentlichen Bereich einer der führenden Anbieter von Software und Beratung für Verwaltungsmanagement in den Bereichen Finanzen, Personal und Prozessunterstützung. Nach dem Prinzip „Alles aus einer Hand“ offeriert MACH alle begleitenden Dienstleistungen. Hierzu zählen Organisationsberatung, Einführungsunterstützung, Projektbegleitung, Schulung, Entwicklung sowie umfassende IT-Beratungsdienstleistungen. Das Software- und Beratungshaus (160 Mitarbeiter) unterhält neben seinem Stammsitz in Lübeck Standorte in Berlin, Düsseldorf und München. Zu den Kunden von MACH zählen neben zahlreichen Bundes- und Landesbehörden auch Kommunen, Hochschulen, Einrichtungen aus Lehre und Forschung, Kirchen und Wohlfahrtsverbände sowie Non-Profit-Organisationen.

## **Pressekontakt:**

MACH AG  
Jochen Michels  
Wielandstraße 14  
23558 Lübeck  
Tel.: 0451 - 70 64 7-271  
Mobil: 0151 - 52 73 21 47  
Fax: 0451 - 70 64 7-300  
E-Mail: [jmi@mach.de](mailto:jmi@mach.de)  
Internet: [www.mach.de](http://www.mach.de)